

## **Kahlschlag in der Schule**

Mit der geplanten Schließung des Humanistischen Gymnasiums in Bozen ist niemandem gedient, am allerwenigsten den jungen Menschen. Die italienische Schule in Südtirol ist zu Recht stolz auf ihre Humanisten, die deutsche Schule treibt sie ins Abseits und zwingt sie, sich humanistische Bildung an Privatschulen zu erkaufen. Dies kann nicht im Sinne der Politik sein, eine Verarmung der Chancen ist es allemal. Wir hoffen inständig, dass die Landeshauptstadt auch in Zukunft ihr traditionsreiches Humanistisches Gymnasium behält.